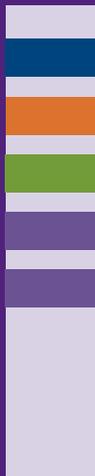


Informationen und Nachrichten aus den Gemeinden

Dez. 2009
Jan. 2010
6. Ausgabe

evangelisch in schweinfurt



Christuskirche

Gustav-Adolf-Kirche

St. Lukas

St. Johannis

St. Salvator

Impressum

Herausgeber und Anschrift der Redaktion:
Evang.- Luth. Dekanat Schweinfurt
V.i.S.d.P.: Pfarrer Heiko Kuschel
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 0 97 21/2 35 85
dekanat.schweinfurt@elkb.de

Redaktion:
Dr. Siegfried Bergler, Dekan Oliver Bruckmann, Manfred Herbert, Norbert Holzheid, Heiko Kuschel, Elke Münster, Christian v. Rotenhan, Martin Schewe, Dr. Tais Doriléa Kind Strelow

Foto Titelseite: Marion Beck-Winkler
Rückseite: Krippenengel St. Johannes

Layout: Marion Beck-Winkler,
Obereisenheim
Druck: Schedel Druck Media GmbH
Wülfershausen

Der Gemeindebrief „evangelisch in Schweinfurt“ erscheint kostenlos monatlich mit Doppelausgaben August/September und Dezember/Januar. Er wird an alle evangelischen Haushalte im Gebiet der Kirchengemeinden Christuskirche, Gustav-Adolf-Kirche, St. Johannes, St. Lukas und St. Salvator verteilt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 08. Januar 2010

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos kann keine Gewähr übernommen werden. Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten.

Anzeigenverwaltung:
Citykirche Schweinfurt
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt

Büro: Graben 10
Tel 0 97 21/47 70 898
Fax 0 97 21/64 63 784
Mail info@citykirche-schweinfurt.de
Es gilt Preisliste Nr. 1 vom 24.04.2009



Loslassen ist schwer.

Bei uns finden Sie Beistand und jede mögliche Unterstützung, die Sie in dieser schwierigen Zeit brauchen.

Michal
Bestatter seit 1833

Michal Bestattungen • Lange Zehntsstraße 16
97421 Schweinfurt • Telefon 09721 / 70 000
www.michal-bestattungen.de



Heinz Schubert
Malermeister

- Streichen und Lackieren
- Tapezieren und Rauhputz
- Treppenhausgestaltung
- Bodenbeläge und Verlegearbeiten
- Fassaden- und Rissanierung
- Fassadendämmung
- Trockenbau

97456 Hambach • Mobil 01 60/5 81 83 29
Tel. 09725 / 62 15 • Fax: 09725 / 70 56 07

**Praxis für Integrative
Psycho- und Lerntherapie**

Legasthenie Dyskalkulie Lernstörungen	Testung Beratung Therapie
--	--

Susanne Peter
Diplom-Psychologin
Sperlingstrasse 54a, 97422 Schweinfurt
Tel. (SW) 471215 eMail Dipl.Psych.S.Peter@gmx.de

Vorwort

Licht der Welt

Liebe Leserin! Lieber Leser!

In der Bergpredigt lese ich: „Ihr seid das Licht der Welt“. Das zu glauben, fällt schwer. Abgekämpft, mit trübem Blick hetzen die Menschen dieser Tage durch die Straßen. Wer mag schon sagen: Ich bin ein Licht. Ein Blick auf die Kerzen der Weihnachtszeit zeigt, wie Jesus das gemeint haben mag: Kerzenlicht ist nichts Statisches. Ein Lufthauch bringt es zum Flackern oder Erlöschen. So ist auch der Einsatz für andere in Gefahr, dass trotz guten Willens kein strahlendes Ergebnis herauskommt. Doch wie die Kerze nur leuchtet, wenn sie jemand anzündet, geben wir nur weiter, was wir haben von Jesus, dem Licht der Welt.



An Weihnachten klappt es. Wir sind Licht, schenken Freude denen, die uns wichtig sind. Dazu geben viele Menschen besondere Gaben. Ich spende für Brot für die Welt. Im Oktober habe ich einen Mann von den Philippinen kennen gelernt. Er arbeitet dort für Brot für die Welt. In seiner Arbeit sind die Grundsätze von Brot für die Welt verwirklicht: Er hilft Kleinbauern, ihre Anbaumethoden zu verbessern. Einheimische geben ihre guten Erfahrungen selbst weiter. Ein Kreislauf gegenseitiger Hilfe entsteht. Menschen schließen sich zusammen und klagen ihre Rechte gegenüber der korrupten Regierung ein. Weniger Urwald wird gerodet. Bergbaugesellschaften aus der westlichen Welt können den Einheimischen weniger leicht ihr Land abnehmen. Die Natur wird geschützt, was langfristig Auswirkungen auf das Klima hat.

Mich hat sehr beeindruckt, wie das Engagement einzelner Menschen weite Kreise zieht, wie viel Licht sie verbreiten. Der Funke ist übersprungen! Ich glaube, das mit dem „Licht sein“ funktioniert. Wir können Licht sein, hier und anderswo. Lassen Sie uns das an Weihnachten üben!

Ihre

Valerie Ebest-Schewe

*Jesus Christus spricht:
„Euer Herz erschrecke
nicht. Glaubt an Gott
und glaubt an mich.“
(Johannes 14, 1)*

Jahreslosung 2010

Wie eine unberührte Winterlandschaft liegt das Jahr 2010 vor uns. Noch sehen wir keine Fußspuren, denen wir folgen könnten, auch keinen vom Schnee geräumten Weg,



Rechter Wegbegleiter: nicht der Knabe im lockigen Haar, sondern der Schmerzensmann

der uns die Richtung zeigen würde. Unsicher blicken wir nach vorn und suchen Orientierungspunkte: Wegweiser ins Neuland. Wir brauchen

zuversichtliche, stärkende Worte an der Schwelle zum neuen Jahr, so verheißungsvoll wie die neue Jahreslosung.

Jesus weiß, wie leicht wir erschrecken angesichts von Katastrophenmeldungen, die uns bestimmt auch 2010 wieder erreichen werden – vielleicht sogar in unserer allernächsten Nähe. Wir wissen nicht, was wir alles werden bestehen und überstehen müssen. Angst, Trauer, Bitterkeit, Resignation mögen spontane Reaktionen sein. Andererseits die vage Hoffnung und Erwartung, dass es für uns gut ausgehen wird.

Jesus will uns diese Ambivalenz der Gefühle nehmen. Denn die bange Frage, was wohl (wieder) auf uns zukommt, wird sofort durch die andere verdrängt, wer denn auf uns zukommt. Er bietet sich uns als Wegbegleiter an, selbst wenn es eine Schicksalsgemeinschaft mit ihm sein sollte, Teilhabe an seinem Kreuz. Vergessen wir nicht: Der Jahresspruch wird oft bei Beerdigungen gelesen. Ihm folgt Jesu Wort von den vielen Wohnungen in seines Vaters Hause.

„Glaubt an Gott und glaubt an mich!“ Diese doppelte Ermahnung im Imperativ lässt sich auch indikativisch lesen und als Erinnerungshilfe verstehen: „Ihr glaubt doch an Gott. Folglich glaubt ihr auch an mich.“ Will sagen: Aufgrund unseres Glaubens sind wir an keinem Tag des neuen Jahres allein gelassen und auf uns selbst gestellt. Glaube glaubt auch gegen den Augenschein. Er baut unbeirrt auf Gott respektive Jesus, selbst wenn uns sonst nichts mehr hält und trägt. Dies bewahrt uns davor, von der Welt zu erwarten, was nur er geben kann.

Zum Erschrecken ist darum wirklich kein Grund vorhanden. Gott ist mit uns – durch seinen Sohn und Geist. Darum: ein gesegnetes Jahr Anno Domini 2010.

Dr. Siegfried Bergler

**Die Monatssammlung
Dezember ist bestimmt
für „Brot für die Welt“.
Die Monatssammlung
Januar ist bestimmt
für Weltmission und
Ökumene**

Schweinfurter Krippenweg

In den nächsten Tagen und Wochen werden sie wieder aufgebaut, liebevoll und mit großer Hingabe. Einfache und künstlerisch sehr wertvolle schmücken die Wohnungen und Kirchen in unserem Land: die

Weihnachtskrippe.

Zum Teil entstehen sie während der Advents- und Weihnachtszeit. Nach und nach werden Figuren ergänzt und das Weihnachtsgeschehen, die Geburt Christi, die Anbetung der Heiligen Drei Könige und die Flucht nach Ägypten, werden dargestellt.

Wir werden erinnert an das Wunder der Geburt Jesu, der als Kind in der Krippe, als kleines schwaches Lebewesen auf diese Erde kommt.

Die Krippe, sie wird auf den Heiligen Franz von Assisi zurückgeführt, soll uns in die Heilsgeschichte Gottes mit den Menschen hinein nehmen.

Wenn wir von einem „Krippenweg“ hören, dann fällt uns wahrscheinlich zuerst der Bamberger Krippenweg ein. Vielleicht sind Sie diesen Weg durch die Bamberger Kirchen auch schon einmal abgelaufen. Sehr unterschiedlich sind die Darstellungen, und uns fällt auf, wie intensiv sich Menschen damit beschäftigt haben.



Evangelische und katholische Erwachsenenbildung in Zusammenarbeit mit den einzelnen Kirchengemeinden unserer Stadt haben versucht, einen Krippenweg für Schweinfurt zu gestalten. In einem Faltblatt, es liegt dem Gemeindebrief bei, wollen wir versuchen, Ihnen „Lust“ zu machen, sich auf den Schweinfurter Krippenweg zu begeben.

Sie können sehr unterschiedliche Krippendarstellungen, auch in unseren Kirchen, erleben und erfahren. Beschreibungen, die jeweils bei den Krippen ausliegen, schildern die Art und Entstehung der einzelnen Krippen. Zum Teil werden auch Krippenführungen angeboten.

Es sind „einfache“ und „künstlerisch“ wertvolle

Krippen, die zu sehen sind. Auf diesem Weg können Sie wahrscheinlich so manches Neue entdecken. Ich denke hier an den Engel in der St. Johannes-Kirche. Der Engel hält die St. Johannes-Kirche und einen Schlüssel in der Hand.

Oder das Jesuskind, das lächelnd in der Futterkrippe liegt, umgeben von Maria, Josef, den Hirten und Tieren.

Paul Gerhardt, der bekannte Liederdichter, drückt dies in seinem Lied so aus:

„Ich steh an deiner Krippen hier, o Jesu, du mein Leben“ (EG 37).

Stauend und mit großen Augen, die Heilsgeschichte neu zu sehen, dazu wollen wir Sie einladen. Kinder sind hierfür ein gutes Beispiel. Sie sehen häufig mehr, als wir Erwachsenen überhaupt sehen können.

Wir wollen Sie einladen, stauend und mit großen, offenen Augen in den Krippen unserer Kirchen Neues zu sehen und die Geschichte der Menschwerdung Christi auf sich wirken zu lassen.

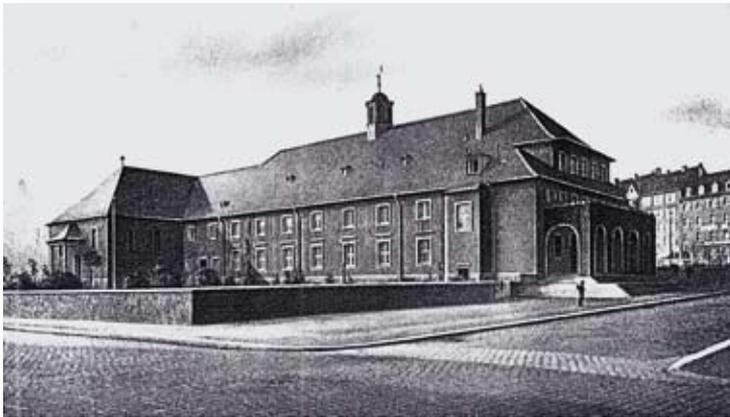
In den Kirchen sind auch „Krippenbücher“, in denen Sie Ihre Eindrücke zu Papier bringen können.

Viel Freude wünschen wir allen, die sich auf den „Schweinfurter Krippenweg“ begeben.



80 Jahre Gustav-Adolf-Kirche

ein Stück Schweinfurter
Stadtgeschichte



9. Mai 1929

■ Am 9. Mai 1929 wurde der Grundstein für die Gustav-Adolf-Gedächtniskirche (so ihr korrekter Name) im sog. „Gründerzeitviertel“ gelegt. Es herrschte damals große Arbeitslosigkeit in Schweinfurt. Deshalb stürzten sich die Handwerker auf den Bau und

zogen ihn in der Rekordzeit von gut einem halben Jahr hoch.

3. Advent 1929

Am 3. Advent 1929 erfolgte die Einweihung der neuen Kirche mit evang. Gemeindehaus. Sie wurde nach dem Schwedenkönig Gustav II. Adolf aus dem Hause Wasa

benannt. Dieser hielt sich 1631 und 1632 dreimal in Schweinfurt auf und rettete die Lutheraner im 30-jährigen Krieg vor dem Untergang. In Schweinfurt gründete Gustav Adolf außerdem das nach ihm benannte älteste Gymnasium am Ort, das sog. „Gustavianum“, später in Celtis-Gymnasium umbenannt. Es feiert in diesem Jahr sein 375-jähriges Jubiläum.- Der Tag der Kircheneinweihung fiel in die Zeit der großen Weltwirtschaftskrise, besser bekannt als „Bankenkrach an der Wall Street“ (ähnliches wiederholt sich in unseren Tagen!). Deshalb fehlte das Geld für Turm und Glocken.

1934

Im Jahre 1934, also erst 5 Jahre später, spendete Betty Sachs, die Gattin von Geheimrat Ernst Sachs, den Kirchturm. Im selben Jahr stiftete der Evang. Frauenbund Schweinfurt die neuen Glocken, von denen drei im 2. Weltkrieg für Kriegszwecke abgenommen und eingeschmolzen wurden. Von 1943 - 1945 zerstörten mehrere Bombenangriffe durch immer größere Schäden die Gustav-Adolf-Kirche und das evang. Gemeindehaus. Schweinfurt lag am Boden.

1948

Auferstanden aus Ruinen konnte 1948 die Kirche wieder genutzt werden. Die Räume darunter (jetzt Gemeinderäume) waren schon vorher als Kleider-



2. Advent 2009

Am 2. Advent 2009 feiert nun die Gustav-Adolf-Kirche in einem Festgottesdienst mit historischer Dokumentation, erstellt durch Pfr. Dieter Schorn, ihr 80-jähriges Jubiläum unter dem Motto: „Dankbar rückwärts, mutig vorwärts, gläubig aufwärts!“ Entscheidend ist bei allem Tun:

„Soli Deo Gloria!“ -
 „Gebt Gott allein die Ehre!“
 Ihr

Manfred Herbert

Pfarrer an der Gustav-Adolf-Kirche

kammer des evang. Hilfswerks für die notleidende Schweinfurter Bevölkerung verwendet worden. 1952 erfolgte die Weihe der neuen Glocken. Eine davon, die alte „schlesische Glocke“ (aus Niederschlesien) war von Pfr. Heinrich Schorn aus dem sog. „Hamburger Glockenfriedhof“ geholt worden. Also läutet Gustav-Adolf stets auch für die vielen aus den Ostgebieten Vertriebenen in Schweinfurt.

2. Advent 2006

Am 2. Advent 2006 wurde mein Bemühen um eine künstlerische Aufwertung des Kirchenraumes belohnt: Das wertvolle Gemälde „Jesu Predigt am See“ (Fritz von Uhde, 1896) fand seinen Platz oberhalb des Taufsteins - ein Geschenk der Georg-Schäfer-Stiftung an die Gustav-Adolf-Kirchengemeinde.

— Anzeige —

1959

Im Jahre 1959 wurde die „Tochter“ der „Mutter“ Gustav-Adolf, die Dreieinigkeitskirche, eingeweiht und von der „Mutter“ unabhängig. Dies wurde erforderlich, nachdem die Großgemeinde Gustav-Adolf auf über 8000 Seelen angewachsen war. Anfang der 70er Jahre erfolgte eine Renovierung des Kircheninnern im damals vorherrschenden nüchtern-sachlichen Stil - von manchen damals als „Kahlschlag“ empfunden.

Kanal-Türpe
 Gochsheim GmbH & Co KG



Im Notfall:

- bei Rohr- und Kanalverstopfungen, Wurzeleinwüchsen, Ablagerungen usw.
- Kanal-TV-Untersuchungen
- Kanalreparaturen / Schachtreparaturen
- Hausanschlussreinigungen, Hausanschlussuntersuchungen und -reparaturen
- Dichtheitsprüfungen, Abscheiderprüfungen
- Grubenentleerungen
- Entsorgung von Öl-, Benzin- und Fettabscheiderinhalten

Kostenfreie Rufnummer: 0800 7621 000
www.kanaltuerpe.de info@kanaltuerpe.de

Wir lösen Ihre Probleme: 09721 7621 - 0
 - Unser Notdienst ist Tag und Nacht für Sie erreichbar -



Grußwort zu 40 Jahre St. Lukas Schweinfurt

Liebe St. Lukas-Gemeinde in Schweinfurt,

anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der St. Lukas-Kirchengemeinde grüße ich Sie sehr herzlich.

Als nach dem 2. Weltkrieg sich Schweinfurt auch nach Nordosten stark ausdehnte, entstand zwischen 1966 und 1969 mit St. Lukas eine neue Kirchengemeinde, hervorgegangen aus der Mutterpfarrei St. Johannis. Nach den Plänen von Prof. Johannes Gerhard Weber wurde die Lukaskirche gebaut.

Zahlreiche Gemeindeglieder haben damals mitgeholfen beim Bau ihrer Kirche. Engagierten Männern und Frauen war es ein Herzensanliegen, einen würdigen Ort zu haben, wo sich die Gemeinde unter Gottes Wort versammeln konnte.

Ein Kirchweihjubiläum lädt dazu ein, an die vielen Menschen zu denken, die in den vergangenen 40 Jahren Ihre Lukaskirche mit Leben erfüllten. Zahllose Menschenschicksale haben sich mit dem Kirchengebäude verknüpft: Ich denke an die Männer und Frauen der ersten Stunde, an die Pfarrer und Pfarrerinnen, vor allem aber

an die Schar der vielen Christenmenschen, unter denen auch Sie und Ihre Vorfahren sich befinden. In diesem Gotteshaus haben Menschen Gottes Wort gehört, Gott gelobt. Hier wurden Menschen durch den Zuspruch des Evangeliums getröstet. Hinter 40 Jahren verbirgt sich eine lebendige Geschichte, die Gott mit den Menschen der Lukas-Gemeinde geschrieben hat – und weiter schreibt. Ich habe in den letzten Jahren St. Lukas als einen Ort lebendigen Gemeindelebens erlebt. Dass es mit diesem Leben gut weitergeht, daran sind insbesondere Sie, liebe Lukas-Gemeinde, beteiligt. Gott lädt

Sie ein, Ihre Lukaskirche auch weiterhin mit Leben zu füllen. In diesem Sinne wünsche ich ein gesegnetes und fröhliches Kirchweihfest. Ich wünsche Ihnen, dass von diesem Tag Impulse in das Alltagsleben Ihrer Gemeinde hineinwirken. Mit herzlichen Glück- und Segenswünschen

Ihr

*Christian Schmidt
Regionalbischof,
Oberkirchenrat im Kirchen-
kreis Ansbach-Würzburg*

— Anzeige —

§

Steves
Rechtsanwalt

Ferdinand Steves
Rechtsanwalt

Schultesstraße 3
97421 Schweinfurt

Tel.: 0 97 21 / 6 05 31 80
www.kanzlei-steves.de

Die Thomasmesse startet mit Masken



■ Am Sonntag, 7. Februar 2010 um 19:00 Uhr laden wir ein zu unserem neuen Projekt: Ein anderer Gottesdienst in der St. Johanniskirche. Wie er genau heißen wird, war bei Redaktionsschluss noch nicht klar. Sicher aber ist, dass sich hier auch Menschen wohl fühlen sollen, die mit einem „normalen“ Sonntagmorgengottesdienst nicht viel anfangen können. Ein „Gottesdienst für Ungläubige, Zweifler und andere gute Christen“, so der Untertitel vieler Thomasmessen, soll es werden. Mitten in der Faschingszeit nehmen wir dabei natürlich das Thema „Masken“ auf. Welche Masken trage ich Tag für Tag? Helfen sie mir? Erkenne ich mich überhaupt noch selbst? Lassen Sie sich überraschen, lassen Sie sich zum Nachdenken bringen! Nach dem Gottesdienst wird noch Zeit sein,

eine Weile zusammenzubleiben, sich kennen zu lernen, eine Kleinigkeit zu essen und zu trinken.

Also planen Sie ein bisschen Zeit mit ein. Wir freuen uns auf Sie!

Kirchen- Sprechstunde

Viele Menschen kommen jeden Tag in unsere St. Johanniskirche. Auch viele, die so ihre Probleme mit dem Glauben haben. Wäre es nicht gut, wenn sie dort jemanden zum Reden finden würden? Jemanden, der Zeit hat, ihnen zuhört, vielleicht sogar ein Gebet mit ihnen spricht. Das muss nicht unbedingt immer der Pfarrer, die Pfarrerin sein. Oft ist es viel besser, die Hürde niedriger, wenn das „ganz normale Menschen“ sind, mit denen man reden

Pfarrer Heiko Kuschel
Citykirche Schweinfurt
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt



Büro: Graben 10

Tel 09721/4770898
Fax 09721/6463784
Mail info@citykircheschweinfurt.de

kann. Haben Sie Interesse, bei einer solchen Aktion regelmäßig dabei zu sein? Natürlich werden Sie zunächst dafür geschult und auf Ihre Aufgabe vorbereitet. Wenn Sie der Meinung sind, dass Sie gut mit Menschen umgehen können und Sie einmal in der Woche ein bis zwei Stunden Zeit haben, dann ist das vielleicht die richtige Aufgabe für Sie. Sprechen Sie mich an!

Ihr

Citypfarrer Heiko Kuschel

Monatsspruch Dezember

Sach 8,13

Gott spricht: Ich will euch erlösen, dass ihr ein Segen sein sollt. Fürchtet euch nur nicht und stärkt eure Hände!



Evangelisches Erwachsenenbildungswerk
Graben 10
97421 Schweinfurt
Tel. 0 97 21/ 22 55 6 Fax 0 97 21/ 18 87 47

Erwachsenenbildungswerk



Kornelia Schmidt
Geschäftsführerin
Erwachsenenbildungswerk
Schweinfurt

info@ebw-schweinfurt.de

Weitere Veranstaltungen
finden Sie unter:
www.ebw-schweinfurt.de

Jesus im Spiegel der Rabbinen

**„Gott hat keinen
Sohn und keinen
Bruder“**

14.01. 2010
19:30 - 21:00 Uhr

Rabbinen als heimliche
Christen – am Beispiel des
„Ketzers“ Rabbi Eliezer

Ort: Martin-Luther-Haus,
Bodengasse 1, Schweinfurt
Referent: Pfr. Dr. Siegfried
Bergler
Teiln.geb.: 4,00 Euro
In Kooperation mit der
Katholischen Erwachse-
nenbildung

Singen, Spielen und Bewegen für Eltern mit Kinder ab 1 Jahr

Montags 9:00 - 11:00 Uhr ab 18.01.2010
Donnerstags 09:30 - 11:30 Uhr ab 21.01.2010
Leitung: Uli Schmittknecht
Je 10 Treffen, Anmeldung erforderlich
Teilnahmebeitrag 50,00 Euro

Die Ängste unserer Kinder- Gesprächsabend

Termin: 27.01.2010, 20:00 Uhr
Ort: Martin-Luther-Haus, Bodengasse 1
Referentin: Uli Schmittknecht
Teilnahmebeitrag: 7,00 Euro
Anmeldung erforderlich

China verstehen - Vortragsreihe Tradition, Geschichte und Gegenwart

Spätestens seit der Olympiade ist uns China nähergekommen. Der riesige Vielvölkerstaat ist unübersehbar zu einer politischen und wirtschaftlichen Weltmacht geworden. Diese Reihe möchte dazu beitragen, dass wir China besser verstehen. Die Vorträge machen Sie mit den entscheidenden Stationen der Geschichte Chinas und seiner Kultur bekannt.

Ort: Martin-Luther-Haus, Bodengasse 1, Schweinfurt
Teilnahmebeitrag pro Vortrag 4,00 Euro

Zeit der Weisen

Termin: 18.01.2010, 19:30 Uhr

Referent: Dr. Carl-Hellmut Hoefler, Südostasienexperte und Kulturphilosoph

Zeit der Händler und Mönche

Termin: 25.01.2010, 19:30 Uhr

Referent: Dr. Carl-Hellmut Hoefler, Südostasienexperte und Kulturphilosoph

Glücklich leben - gesund bleiben Konflikte erkennen und bewältigen

Termin: Dienstag, 12.01.10, 19:30 Uhr

Ort: Dekanatszentrum, Schultesstr. 21, Schweinfurt

Referentin: Margot Scholz, ärztl. geprüfte Beraterin für
physische und psychische Gesundheit

Teilnahmebeitrag: 3,50 Euro.

In Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung

Gespräch am Morgen

Kirche in der DDR – Rückblick: Gespräch am Morgen

■ Pfr. Waldemar Schewe, Propst, Superintendent und Naumburger Domherr, sympathisch, kompetent, sprach mit uns zwei spannende Stunden lang über ein Stück deutsch-deutscher Geschichte: „Die Kirche in der DDR“, zwei Stunden, die zu schnell vergingen.

Das Thema ist wissenschaftlich noch nicht aufgearbeitet, und so bestand der Vortrag aus der Wiedergabe vieler Beobachtungen eines sehr wachsamem Pfarrers aus der mittleren Führungsebene.

1949 stützte die Kirche die Bestrebungen des SED-Staates zur Bodenreform und industriellen Entflechtung, in der Hoffnung, für die vielen ankommenden Flüchtlinge Arbeitsplätze schaffen zu können. Viele gläubige Flüchtlinge traten aus Dankbarkeit für die Wohnungs- und Arbeitsbeschaffung nach der Flucht in die SED ein und lebten von da an nach und nach in einem zunehmend zwiespältigen Verhältnis zu ihrer Kirche. Auch die FDJ gab sich anfangs keineswegs kirchenfeindlich, was den Zustrom eigentlich christlich erzogener Jugendlicher förderte.

Die Kirchen waren nicht gespalten; beide Kirchen hielten ihre grenzübergreifen-

den Strukturen aufrecht. Das aber verschlechterte sich nach dem Mauerbau schlagartig. Es zwang dazu, in den grenzübergreifenden Bistümern im Osten Administratoren einzusetzen, was nach der Wende zu einer grundlegenden Strukturreform führte.

Schnell wirkte die marxistisch-leninistische Erziehung in Richtung eines stark zunehmenden Atheismus. Die Zahl der Kirchenmitglieder nahm rapide ab, die Konfirmation wurde weitgehend durch die Jugendweihe ersetzt. Sichtbar positiv handeln konnte Kirche nur noch im unverfänglichen Raum der Behinderten- und Altenpflege, in Bereichen, von denen keine politisch wirksamen Werbebotschaften ausgingen.

Vor dem Mauerbau erlitt die Kirche ihre schlimmsten Verluste: Viele der aktivsten und engagiertesten Christen verließen (wie viele Intellektuelle) die DDR. Es blieben die überzeugten Kommunisten und viele weniger Aktive, Alte und Machtlose.

Pfr. Schewe las uns aus dem Brief eines mutigen Bischofs vor, der völlig vergebens Meinungsfreiheit und mehr Menschenrechte forderte. Ja, es gab mutige Christen, aber sie bewirkten (von der Wendezeit abgesehen) wenig.

Im Übrigen verfolgte man – etwa bei unliebsamen Demonstrationen – nicht den veranstaltenden Pfarrer, sondern die Teilnehmer. Pfarrer

selbst blieben so scheinbar unbehelligt, waren aber wegen der Angst ihrer Gemeindemitglieder oft machtlos. Sie standen vor der Frage, nach dem Risiko, dem sie ihre Mitglieder aussetzten.

Finanziert wurde die Kirche nicht über Kirchensteuern, sondern über Spenden, einen kleineren Staatszuschuss der in überkommenen Kirchenverträgen wurzelte und aus bedeutenden Spenden der westdeutschen Landeskirchen.

Im engagierten Gespräch diskutierten wir Fragen nach der Hoffnung auf Wiedervereinigung, dem Widerstand, dem Slogan „Kirche im Sozialismus“, Stasi-Unterwanderung und eine Menge anderer Fragen.

Nach reichem Applaus bedankte sich Pfarrer Schewe junior bei seinem Vater. Er war sich sicher: „Kirche stirbt nie aus“. Das DDR-Intermezzo ist dafür ein gutes Beispiel.

Kurt Weber



Damit ihr Hoffnung habt - 2. Ökumenischer Kirchentag

Einladungen und Anmeldeformulare zu einer gemeinsamen Fahrt liegen ab sofort in den evangelischen und katholischen Kirchen und Pfarrbüros aus.

Anfragen an
Martin Schewe,
Tel.: 09721/ 41101 und
E-Mail: martin.schewe@gmx.de



Evi Pohl
Regionalstelle
Friedenstr. 23
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/25 21 6
Fax 09721/25 21 2
pohl@kda-bay.de

Fröhliche Weihnachten für alle?

Ein Blick in die Schweinfurter Tafel

■ Die Krise kommt bei den Menschen an - immer mehr kaufen ihre Lebensmittel beim Schweinfurter Tafel e.V. in der Brombergstr. 9 im Bergl ein. Lebensmittel im Überfluss auf der einen Seite - Armut und ein Budget für Ernährung von 4,50 Euro pro Tag für Hartz IV-Empfänger auf der anderen Seite. Tausende Menschen im reichen Deutschland sind auf die Ausgabestellen der Tafeln angewiesen. Bedingt auch durch Arbeitslosigkeit und Leiharbeit steigt die Zahl Hilfsbedürftiger stetig an. Selbst Menschen, die bei einer 40-Stunden-Arbeitswoche so wenig Einkommen (Niedriglohn) erhalten, dass sie an der Armutsgrenze nach der Europäischen Richtlinie unter 938

Euro (Alleinstehende/Haushaltsvorstand) liegen, bekommen einen Einkaufsschein von Diakonischem Werk oder Caritasverband.

Der kda, Ehrenamtliche der afa und Interessierte haben sich vor Ort beim Tafel e.V. über dessen Arbeit durch Ehrenamtliche informiert. Der Vereinsvorsitzende Klaus Wanka und Mitbegründerin Annette Sauer, auch in der afa engagiert, informierten über die im Februar 2003 gegründete Schweinfurter Tafel. Anfangs startete der Verein mit fünf Ehrenamtlichen, einem Ausgabetag und ca. 35 Kunden pro Woche. 2009 gibt es fünf Ausgabetermine, ca. 550 Kunden mit einem Versorgungsgrad von ca. 1850 Personen und 200 Ehrenamtlichen!

Eine weitere Ausgabestelle ist in Gerolzhofen.

Dabei gibt es weit mehr Bedürftige. Darin waren sich Herr Wanka und Frau Pohl aus ihrer eigenen Praxis einig. Viele Menschen scheuen sich, diese Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Nach dem Tafelkonzept „Jeder gibt, was er kann“ spenden Bäckereien, Wochenmärkte, Supermarktketten qualitativ hochwertige, einwandfreie Lebensmittel. Dazu kommt vielfältige Unterstützung von Unternehmen und Sponsoren. Weitere finanzielle Hilfe ist nötig für den Fuhrpark, die Betriebskosten, Reinigung und Abfallentsorgung.

Anschließend gab es rege Diskussion. Die Teilnehmenden

unterstützten die Initiative zur Einführung eines Sozialpasses für Schweinfurt - gemeinsam ins Leben gerufen von Kirchen, Gewerkschaften, der Arbeitsloseninitiative und Verbänden.

Wenn Sie Gutes für „die Tafel“ tun wollen, so können Sie spenden (Konto-Nr. 8 22 22, Sparkasse Schweinfurt, BLZ 793 501 01), ehrenamtlich tätig sein oder Vereinsmitglied werden.

Evi Pohl,
kda-Sozialsekretärin

**Nächste Veranstaltung:
26.01.2010, 18 Uhr:
Informationsveranstaltung
bei der Bahnhofsmision
in Schweinfurt
Anmeldung beim kda bis
18.01.2010**

**Wir laden Sie herzlich ein
zu unseren vielfältigen
Veranstaltungen 2010.
Fordern Sie bitte unser
Jahresprogramm an.**

Anzeige

www.derbuecherprofi.de

B + B Buch- & Büro-Service

...wir liefern Ihnen jedes Buch
rasch & kostenfrei nach Hause!

B+B Buch- und Büro-Service GmbH
Christoph Liebau
Sperlingstraße 54a · 97422 Schweinfurt
Tel.: 0 97 21 / 47 12 13 · Fax: + 47 12 14
info@derbuecherprofi.de

www.derbuecherprofi.de

Vorstand: Pfr. Jochen Keßler-Rosa
Gymnasiumstr. 16
97421 Schweinfurt
Tel. 09721-20870 Fax 09721-2087120
geschaeftsstelle@diakonie-schweinfurt.de
www.diakonie-schweinfurt.de

Diakonie 
Schweinfurt

Presseerklärung:

Gute Neuigkeiten aus dem Wilhelm-Löhe-Haus



Foto: Peter Klopf

■ Fünf neue Mitarbeiterinnen hat die Diakonie ab dem 1. Oktober für die Betreuung von Bewohnern des Wilhelm-Löhe-Hauses einstellen können. Diese Stellen wurden zusätzlich zum regulären Stellenplan errichtet, nachdem endlich (auf Landesebene) eine Einigung über die Vergütung erzielt wurde. Die Krankenkassen übernehmen die Kosten nach Vorlage der Diagnose für die betroffenen pflegebedürftigen Bewohner. Die so genannten Betreuungsassistentinnen unterstützen die Pflegefachkräfte und gerontopsychiatrischen Fachkräfte bei ihren täglichen Aufgaben und sorgen so für mehr Lebensqualität im Haus.

Über das Essen wird immer viel gesprochen, besonders

in einem Pflegeheim. Die Essenzubereitung für ältere und kranke Menschen ist eine besondere Aufgabe. Schon vor den jüngsten Berichten in der Presse über die in deutschen Heimen oft nicht so gute Küche hat die Schweinfurter Diakonie ihre „Chefköchin“ Alexandra Streit in einer anspruchsvollen Weiterbildung zur so genannten Heimköchin qualifiziert. Ausgewogen, vielseitig, schmackhaft und den neuesten Ernährungsfachkenntnissen gemäß soll das Essen sein. Keine einfache Aufgabe in einer Küche, in der für rund 280 überwiegend hochbetagte Menschen (inklusive Pflegezentrum Maininsel) 3 – 4 Mahlzeiten zubereitet werden.

Ausbildung ist in der Diakonie schon immer ein bedeutendes Thema. Eine gute Personalentwicklung beginnt mit der Einstellung von „Lehrlingen“. Darüber sind sich die Verantwortlichen der Schweinfurter Diakonie im Klaren. Im Wilhelm-Löhe-Haus werden zurzeit sieben und im Pflegezentrum Maininsel fünf junge Leute ausgebildet und dann bei erfolgreicher Qualifikation auch übernommen.

*Jochen Keßler-Rosa,
Vorstand*

Tatendrang

„Für andere da sein“ -
**der Tatendrang-
Besuchsdienst**

**Informationsabend am
28. Januar um 18:30 Uhr,
Clubraum im Martin-
Luther-Haus.**

Wir suchen Ehrenamtliche, die sinnvolle Hilfe für Menschen in Not leisten möchten: Besuchen, Vorlesen, Besorgungen erledigen... Sie sollten bereit sein, in der Woche ca. zwei Stunden Zeit für diese Besuche zu investieren, kontaktfreudig und gerne mit älteren Menschen zusammen sein. Sie werden durch Fortbildungen auf Ihre Arbeit vorbereitet. Schauen Sie einfach mal vorbei, wir freuen uns.

**Kontakt:
Uwe Kraus, Tatendrang
Tel.: 0 97 21 / 64 63 37 83**

Evangelische Jugend Schweinfurt



**Dekanatsjugendreferentin
Annabell Keilhauer**
annabell@
ej-schweinfurt.de



**Dekanatsjugendreferent
Fred Keilhauer**
fred@ej-schweinfurt.de

Adventsblog

Ein Blog ist ein elektronisches Tagebuch. Auf unserer Seite www.ej-schweinfurt.de haben wir genau so ein Tagebuch. Im Advent stellen wir dort für alle Freunde der Jugendarbeit ein besonderes Geschenk ein. Jeden Tag findet ihr hier Tipps, was ihr mit eurer Gruppe im Advent spielen, basteln oder backen könnt oder schöne Geschichten, Gedichte und Lieder für euch. Eine gesegnete Zeit.

**Evangelische Jugend
Markt 51
97421 Schweinfurt
09721/24572
info@ej-schweinfurt.de**

**Bürozeiten:
mittwochs von
9:30-12:30 Uhr
donnerstags von
15.00-18.00 Uhr**

Candlelight

Candle-Light-Dinner im Advent

Zugegeben, so ganz romantisch geht es bei unserem Candle-Light-Dinner nicht immer zu. Manchmal gibt es einfach zu viel zu erzählen und zu lachen. Da kann die gediegene Atmosphäre schon mal für eine Weile durchbrochen werden.

Wie in den vergangenen Jahren möchten wir auch dieses Jahr im Advent allen ehrenamtlich arbeitenden Leuten in der Jugendarbeit ganz herzlich „Danke!“ sagen. Zu diesem Zweck laden wir am Freitag, den 4. Dezember um 17:00 Uhr zum Candle-Light-Dinner ins Jugendhaus in Schweinfurt ein. Kommen kann jeder, der sich für die Evangelische Jugend engagiert hat. Dabei ist es egal, ob jemand „nur“ bei Life is live mitgearbeitet hat oder sich Woche für Woche in der Kindergruppe vor Ort engagiert. Auch ehemalige Mitarbeitende sind ganz ausdrücklich herzlich eingeladen.

Es gibt wieder ein ganz leckeres mehrgängiges Menü. Um den Einkauf einigermaßen hinzubekommen, sind wir auf eine formlose Anmeldung angewiesen. Eine Mail an info@ej-schweinfurt.de genügt. Wir freuen uns auch über Leute, die sich der Jugendarbeit in den Gemeinden annehmen und bisher keinen Kontakt zu uns hatten. Es wäre eine schöne Gelegenheit, sich mal kennen zu lernen.

Egal ob ihr kommt oder ob ihr schon was anderes vorhabt, allen fleißigen Helferinnen und Helfern in der Jugendarbeit sei auf diesem Weg noch mal ganz, ganz herzlich gedankt.

Durch Euch hat Kirche Zukunft. DANKE!

Fred und Annabell Keilhauer

Kirchentag

Damit ihr Hoffnung habt

Kirchentags-Fahrt 12.-16. Mai 2010

Hast du nicht Lust, zum ökumenischen Kirchentag mit nach München zu fahren? Der ist zwar erst im Mai, aber die Planung geht schon los. Ein erster Info-Abend ist am 20. Januar in der Christuskirche in Schweinfurt, Anmeldeschluss ist der 2. März. Für Busfahrt, Unterbringung in Gruppenunterkünften, Kirchentagseintritt und Nahverkehrs-Ticket zahlen Jugendliche nur 110 Euro. Und dafür gibt's 5 Tage tolle Veranstaltungen, Abend der Begegnung, Markt der Möglichkeit, Begegnung und Begeisterung in Bayerns Landeshauptstadt. Bist du dabei? Anmeldungen gibt's bei uns.

Herzliche Einladung! Für Dich/Sie ist sicher auch was dabei!

Zu unserem vielfältigen Angebot...

CinemaChurch

CinemaChurch ist ein spannender Gottesdienst zu einer Film-
szene, Bistro und der kompletten Filmaufführung. Die per-
fekte Kombination aus Kino und Kirche eben.

Kommen darf jeder, den es interessiert und der mindestens
12 Jahre alt ist. Eintritt kostenlos.

Nächster Termin:

Samstag, 16.01.2010 um 19:30 Uhr mit dem Film
„Mona Lisas Lächeln“ im EGZ, Heideweg 14, in Schwebheim.

„Weltdienststand“

Besuchen Sie unseren „Weltdienststand“ an den Adventssams-
tagen in der Langen Zehntstraße/Ecke Kesslergasse.
Es werden hausgemachte Plätzchen, Marmeladen und Bastel-
artikel zugunsten der Weltdienstarbeit in Südafrika, Bulgarien,
Chile... verkauft. Schauen Sie doch mal vorbei!

JCBRP am 23. Dezember 2009

Steht für **JesusChristBirthdayReinfeierParty**.
Wir feiern Geburtstag: Mit einem fetzigen Jugendgottes-
dienst, interessanten Workshops, leckerem Snack und und
und... Wir sagen „Happy Birthday!“ und laden dich dazu ein
mitzufeiern.

Jungchar-Weihnachts-Stadtspiel am 24. Dezember

„Den Keksschmugglern auf der Spur...“
Spannendes Stadtspiel für Kinder von 6 – 12 Jahren. Wir
wollen den Kindern die Wartezeit zur Bescherung verkürzen
und den Eltern Zeit für letzte Vorbereitungen ermöglichen.
Anmeldung im CVJM unter Tel. 09721 /24070.

Winterfreizeit vom 29.12.2009 bis 01.01.2010

Unter dem Thema „Mit Freunden Silvester feiern“ und über
Gott und die Welt zu reden, steht die diesjährige Winterfrei-
zeit, die im Gut Heuchelhof bei Würzburg stattfinden wird.



CVJM Schweinfurt

Leitender Sekretär
Horst Ackermann
horst.ackermann@
cvjm-schweinfurt.de



Jugendsekretärin
Maraike Skjellet
maraike.skjellet@
cvjm-schweinfurt.de



Infos und Anmeldung zu
allen Veranstaltungen im
CVJM-Büro oder unter:
www.cvjm-schweinfurt.de

*Wir wünschen Ihnen
ein gesegnetes Christ-
fest und Gottes Geleit
im neuen Jahr!*

CVJM-Schweinfurt e. V.
Luitpoldstr. 1
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/24070
Fax 09721/533017
buero@cvjm-
schweinfurt.de

Bürozeiten:
Mo-Fr 9:00–12:00 Uhr
Mo-Do 15:00–17:00 Uhr

**Evangelischer Frauenbund
Schweinfurt e.V.**
1. Vorsitzende:
Heike Gröner
Frankenstr. 23
97422 Schweinfurt

Tel. 09721-21908
Fax 09721-23108
info@efsw.de
www.efsw.de



Evangelischer Frauenbund Schweinfurt DEF

■ *im Deutschen Evangelischen Frauenbund e.V.*

Waldsassen

*Sonntag, 6. Dezember
Abfahrt 8:30 Uhr
Reise nach Waldsassen
mit Konzert des Dresdner Kreuzchores*

Fraugottesdienst mit Tanz

*Sonntag, 13. Dezember
um 17 Uhr in St. Johannis
mit Heike Meidel-Masuch*

Adventsfeier

*Mittwoch, 2. Dezember
im Evangelischen Gemeindehaus
ab 10:00Uhr Adventsbasar
14:30 Uhr festliche Adventsfeier*

Begegnung im Gut Deutschhof

*Dienstag, 19. Januar um 15:00 Uhr
Erste Begegnung im Jahr 2010
Gottesdienst mit
Pfarrerin Gisela Bruckmann
Ein frohes und gastliches
Zusammensein schließt sich an im
Gemeindesaal*

Lotte in Weimar

*Donnerstag, 4. Februar um 16 Uhr
Vortrag von Dr. Ottomar Götz
zum Roman von Thomas Mann*

Ikonensammlung

*Donnerstag, 4. Februar um 15 Uhr
Museum Gunnar-Wester-Haus
Der Kunstkreis lädt ein.*

Kleine Köstlichkeiten

*Donnerstag, 4. Februar um 15 Uhr
Partygebäck selbst gemacht
im Amt für Landwirtschaft
Anmeldung bei Christa Gampl.*

**weitere Veranstaltungen siehe
unter www.efsw.de**

Adventsbasar und Adventsfeier am 2. Dezember im Evangelischen Gemeindehaus, Friedenstraße zum 85-jährigen Jubiläum

Am Mittwoch, 2. Dezember, 10 Uhr werden wir uns an den Kindern aus dem Maria-Theresienheim-Kindergarten und dem Gustav-Adolf-Kindergarten erfreuen, die für uns singen und spielen. Sie eröffnen mit uns den reichhaltigen Basar mit adventlichem Schmuck, Handarbeiten, Plätzchen, Marmeladen und Karten.

In beiden Kindergärten sind Kinder aller Nationen, die sich gemeinsam auf das Weihnachtsfest einstimmen. Mit kleinen Gaben werden wir uns bei den Kindern bedanken und Spenden übergeben. Mit den Müttern können wir in einem kleinen Café sitzen und plaudern. Um 14:30 Uhr zum festlichen Adventsnachmittag im gleichen Saal erinnern wir uns dankbar an 85 Jahre Dienst im Ehrenamt. Den Auftakt gestaltet der Kindergarten St. Johannis, dann folgen Harfenklänge, Gesang, Grußworte von Dekan Oliver Bruckmann, eine Ehrung und ein geistliches Wort über eine Frau aus der Bibel von Dr. Siegfried Bergler. Ein geschichtlicher Rückblick im Dialog von Angela Weigel und Marianne Jauernig-Revier mit vielen Bildern beschließt den Nachmittag.



Seit Vereinsgründung übernahm der Frauenbund Arbeiten, für die heute viele soziale Dienste in der Verantwortung stehen. Es gab große Not bei Familien, Müttern und Kindern. So richtete der Frauenbund damals zum Beispiel zwei Kindergärten ein. Unser 85-jähriges Jubiläum ist Anlass für die Bereitstellung eines Stiftungsfonds für Kinder allein erziehender Mütter. Außerdem fördern wir Kinder und Jugendliche auf ihrem Ausbildungsweg. Unser Förder- und Freundeskreis mit dem Vorsitzenden Felix Wößner unterstützt uns seit zehn Jahren in allen Belangen und besonders finanziell, damit wir dort helfen können, wo es dringend gebraucht wird.

Kirchenmusik

St. Johannis

06. Dezember, 17:00 Uhr
Adventskonzert der jungen stimmen schweinfurt

A Ceremony of Carols

op. 28 "A Ceremony Of Carols" für gleichstimmigen Chor und Harfe (Christine Eberherr). Außerdem interpretiert der Chor geistliche a-capella Musik aus dem 19. und 20. Jh., u. a. eine Magnificat-Vertonung von Javier Busto und ein gesungenes Präludium von Marek Jasinski.

Verantwortlich: Kantorin Balzer
Kartenvorverkauf siehe Seite 33

31. Dezember, 21:00 Uhr

Silvesterkonzert

für zwei Trompeten und Orgel
Verantwortlich: Kantorin Hüttner

31. Januar, 11:00 Uhr

Orgelkonzert für Kinder

St. Salvator

13. Dezember um 18:00 Uhr

Adventskonzert

Adventskonzert und Lieder zum Mitsingen
Kammerorchester und Thalia - Chor
mit Werken von:
Händel, Manfredini, Baseton

St. Lukas, 38. Musiktage am Hochfeld

13. Dezember, 17:00 Uhr

Schlusskonzert im Advent

Fränkischer Singkreis und seine Instrumentalisten mit
Weihnachts- und Adventsliedern.
Leitung: KMD Gustav Gunsenheimer



weitere Gottesdienste aus den Gemeinden

09. Dezember, 19:00 Uhr

Stunde der Stille für alle, die trauern

Verantwortlich: Pfarrerin Münster
Ort: St. Salvator-Kirche

22. Dezember, 15:00

Advents-Gottesdienst des Katharina-Gundrum-Hauses (Pfrin. v. Rotenhan)

22. Dezember, 17:00 Uhr

Weihnachtsgottesdienst der Kindertagesstätte St. Johannis (Pfarrerin Münster)

17. Dezember, 17:00 Uhr

Waldweihnacht

Verantwortlich: KITA St. Lukas
Ort: Wildpark an den drei Eichen

16. Januar, 18:00 Uhr

Andacht in der Arche zum Mitarbeitendenempfang (Pfr. Schewe)

27. Januar, 20:00 Uhr

ökumenisches Nachtgebet mit St. Lukas

Ort: St. Maximilian-Kolbe
(kath. Schwesterkirche)

Gottesdienste

Beachten Sie auch die Gottesdienste auf Seite 17



Tag	Christuskirche	Arche Dittelbrunn	Gustav-Adolf-Kirche	St. Lukas
2. Advent				
So 6. Dez	09:30 Gottesdienst (Pfr. Schewe)	10:45 Gottesdienst (Diakon Keilhauer)	09:30 Festgottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. v. Rotenhan)
	10:45 Zappelphilipp- gottesdienst (Pfr.Schewe/Team)			09:30 Kindergottesdienst (Team)
3. Advent				
So 13. Dez	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Plöbel)	10:45 Gottesdienst (Pfrin. Plöbel)	09:30 Familiengottes- dienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfr. v. Rotenhan)
4. Advent				
So 20. Dez	09:30 Gottesdienst (Pfr. Schewe)	10:45 Gottesdienst (Pfr. Schewe)	09:30 Gottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Rosa)
	Sonntagsspecial (Pfrin. Ebert- Schewe/Team)	Peter Hub liest Weihnachtsge- schichten.		09:30 Kindergottesdienst (Team)
Heiliger Abend				
	14:45 Zappelphilipp- gottesdienst (Pfr. Schewe/Team)	16:00 Ökumen. Familien- gottesdienst (Pfrin. Plöbel)	15:00 Familiengottes- dienst (Pfr. Herbert)	15:00 Familiengottes- dienst (Pfrin. v. Rotenhan)
Do 24. Dez	16:00 Jugendgottes- dienst (Diak. Keilhauer und Team)	22:30 Christnacht (Pfr. Schewe)	17:00 Christvesper (Pfr. Herbert)	16:30 Christvesper (Pfrin. Bruckmann)
	17:00 Vesper (Pfr. Schewe)			22:00 Christmette (Dekan i. R. Diegritz)
Heiliges Christfest				
Fr 25. Dez	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Plöbel)	10:45 Gottesdienst, AM (Pfrin. Plöbel)	09:30 Gottesdienst, AM (Pfr. Herbert)	
Heiliges Christfest				
Sa 26. Dez	10:00 Gottesdienst, Musik (Pfrin. Plöbel)			09:30 Gottesdienst, AM (Pfrin. Bruckmann)
1. Sonntag nach Christfest				
So 27. Dez	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Plöbel)	10:45 Gottesdienst (Pfrin. Plöbel)	09:30 Gottesdienst	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Bruckmann)
Altjahres- abend				
Do 31. Dez	17:00 ökumen. Gottes- dienst in Maria Hilf (Schewe/Redelberger)	19:00 Gottesdienst (Pfr. Schewe)	17:00 Gottesdienst (Pfr. i. R. Kelber)	18:00 Gottesdienst AM (Pfrin. Bruckmann)

Gottesdienste



Gut Deutschhof	St. Johannis	St. Salvator	Tag	Wilhelm-Löhe-Haus
11:00 Gottesdienst (Pfrin. v. Rotenhan)	09:30 Gottesdienst, AM (Dekan Bruckmann)	10:00 Gottesdienst, AM (Pfrin Dr. Strelow)	So 6. Dez	Wochengottesdienst Donnerstags, 16 Uhr 24. Dezember, 15:00 Uhr
11:00 Predigtgottesdienst (Pfr. v. Rotenhan)	09:30 Gottesdienst (Pfrin Münster)	10:00 Gottesdienst (Diakon Holzheid)	So 13. Dez	Maria Frieden 02. Dezember, 15:00 Uhr Gottesdienst
11:00 Predigtgottesdienst (Pfrin. Rosa)	09:30 Gottesdienst (Diakon Holzheid) 17:00 Musik an der Krippe	10:00 Gottesdienst (Pfrin Dr. Strelow)	So 20. Dez	Mariienstift 10. Dezember, 17:00 Uhr Gottesdienst, AM
17:00 Familiengottesdienst (Pfrin. v. Rotenhan)	15:00 Familiengottesdienst (Pfrin Dr. Strelow) 17:00 Christvesper (Dekan Bruckmann) 23:00 Christmette (Pfrin Münster)	17:00 Christvesper (Pfrin Dr. Strelow)	Do 24. Dez	Phönix-Seniorenzentrum Gartenstadt 09. Dezember, 15:30 Uhr Wochengottesdienst Friederike Schäfer Heim 02. Dezember, 16:00 Uhr Wochengottesdienst
11:00 Gottesdienst, AM (Pfr. v. Rotenhan)	09:30 Gottesdienst (Pfarrerin Münster)		Fr 25. Dez	Pflegezentrum Maininsel Wochengottesdienst Donnerstags, 15:00 Uhr
		10:00 Gottesdienst (Pfrin Dr. Strelow)	Sa 26. Dez	St. Stephanus-Kapelle Leopoldina Krankenhaus Gottesdienst Samstags, 18 Uhr
11:00 Predigtgottesdienst (Pfrin. Bruckmann)	09:30 Gottesdienst (Dekan Bruckmann)		So 27. Dez	St. Elisabeth BRK Seniorenheim 01./15./29. Dez., 15:30 Uhr 24. Dezember, 14:30 Uhr Gottesdienst, AM
16:30 Gottesdienst AM (Pfrin. Bruckmann)	17:00 Gottesdienst, AM (Dekan Bruckmann)	17:00 Gottesdienst, AM (Pfrin Dr. Strelow)	Do 31. Dez	Augustinum 13. Dezember, 17:00 Uhr 26. Dezember, 09:30 Uhr Gottesdienst Paul-Gerhardt-Haus 17. Dezember, 18:15 Uhr Adventsgottesdienst

Gottesdienste



Tag	Christuskirche	Arche Dittelbrunn	Gustav-Adolf-Kirche	St. Lukas
Neujahrstag Fr 01. Jan		17:00 Gottesdienst, AM (Pfr. Schewe)		
2. Sonntag n. Christfest So 03. Jan	09:30 Gottesdienst (Pfr. Schewe)	10:45 Gottesdienst (Pfr. Schewe)	09:30 Gottesdienst (Pfr. i. R. Kelber)	09:30 Gottesdienst (Pfr. v. Rotenhan)
Epiphaniastag Mi 06. Jan	10:00 Familiengottes- dienst (Pfr. Schewe/Team)		09:30 Gottesdienst	09:30 Gottesdienst AM (Wein) (Pfrin. v. Rotenhan)
1. Sonntag n. Epiphaniastag So 10. Jan	09:30 Gottesdienst, AM (Pfr. Schewe)	10:45 GoKids (Pfrin. Plöbel/Team) 10:45 Gottesdienst, AM (Pfr. Schewe)	09:30 Gottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Bruckmann)
2. Sonntag n. Epiphaniastag So 17. Jan	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Plöbel) 10:45 Sonntagsspecial: Katharina v. Bora (Pfrin. Ebert- Schewe & Team)	10:45 Gottesdienst (Pfrin. Plöbel)	09:30 Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Rosa)
				
Di 19. Jan	15:30 Andacht zur Jahreslosung (Pfrin. Plöbel)			
Mi 20. Jan		19:00 ökumenischer Gottesdienst (Pfrin. Plöbel)		
letzter Sonntag nach Epiphaniastag So 24. Jan	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Plöbel)	10:45 Gottesdienst (Pfrin. Plöbel)	09:30 Gottesdienst, AM (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Bruckmann)
Septuagesimä So 31. Jan	09:30 Gottesdienst (Pfr. Schewe)	10:45 Gottesdienst (Pfr. Schewe)	09:30 Gottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfr. v. Rotenhan) 11:00 Mini-Gottesdienst (Team)

Gottesdienste



Gut Deutschhof	St. Johannis	St. Salvator	Tag	Wilhelm-Löhe-Haus
17:00 Gottesdienst (Team))	17:00 Gottesdienst (Pfrin. Münster)	Fr 01. Jan	Wochengottesdienst Donnerstags, 16 Uhr
11:00 Gottesdienst (Pfr. v. Rotenhan)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Münster)		So 03. Jan	Maria Frieden 02. Dezember, 15:00 Uhr Gottesdienst
	09:30 Gottesdienst AM (Pfrin. Münster)	10:00 Gottesdienst, AM (Pfrin. Dr. Strelow)	Mi 06. Jan	Phönix-Seniorenzentrum Gartenstadt 13. Januar, 15:30 Uhr Wochengottesdienst
11:00 Predigtgottesdienst (Pfrin. Bruckmann)	09:30 Gottesdienst AM (Pfrin. Münster)	10:00 Gottesdienst (Pfrin. Dr. Strelow)	So 10. Jan	Pflegezentrum Maininsel Wochengottesdienst Donnerstags, 15:00 Uhr
11:00 Predigtgottesdienst (Pfrin. Rosa)	09:30 Gottesdienst (Dekan Bruckmann) 17:00 Ökumen. Gottesdienst zur Einheit der Christen anschl. Empfang	10:00 Gottesdienst (Pfrin. Münster)	So 17. Jan	St. Stephanus-Kapelle Leopoldina Krankenhaus Gottesdienst Samstags, 18 Uhr
15:00 Gottesdienst EFB (Pfrin. Bruckmann)			Di 19. Jan	St. Elisabeth BRK Seniorenheim 12./26. Januar, 15:30 Uhr Gottesdienst, AM
			Mi 20. Jan	Augustinum 01. Januar, 16:00 Uhr ökumen. Gottesdienst 17. Januar, 17:00 Uhr Gottesdienst
11:00 Gottesdienst, AM (Pfrin. Bruckmann)	09:30 Gottesdienst (Diakon Holzheid)	10:00 Gottesdienst (Pfrin. Dr. Strelow)	So 24. Jan	Monatsspruch Januar 2010 5. Mose 6,5 Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.
11:00 Predigtgottesdienst (Pfr. v. Rotenhan)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Münster)	10:00 Gottesdienst (Pfrin. Dr. Strelow)	So 31. Jan	



Christuskirche



Pfarrer
Martin Schewe
Tel.: 09721/41 10 1
Mail: martin.schewe@gmx.de

Arche Dittelbrunn



Pfarrerin
Valerie Ebert-Schewe
Tel.: 09721/46 90 40
Mail: valerie.ebert-schewe@gmx.de

Brot für die Welt-Special



Pfarrerin
Grit Plöbel
Tel.: 09721/43 93 2
Mail: grit.ploessel@gmx.de

Ein kurzes Telegramm:
Manila Abflug verzögert durch Hochwasserflut, rette mich durch die Klimaanlage - Bangladesh besuche den „Welternährungsgipfel“ - Stuttgart bespreche die Projekte in der Zentrale „Brot für die Welt“ - Berlin am Bundeskanzleramt übergebe ich Unterschriften zum „Welternährungstag“ - Schweinfurt in der Christuskirche spreche ich beim „Sonntagsspecial“



Peter Graf
Vorsitzender des Kirchenvorstandes
Tel.: 09721/46596
Mail: epcajgraf@freenet.de

- die erste Reise von Herrn Garinga raus aus den Philippinen hatte es wirklich in sich. Umso beeindruckender war sein Auftritt bei uns. Eine kleine Kirchengemeinde neben solch großen Metropolen, das Specialteam hat alles dafür getan, um zur Jubiläumsausstellung „50 Jahre Brot für die Welt“ kompetente Partner zu finden für den Gottesdienst. Wenn die Erde buchstäblich abgegraben und verschifft wird, wenn die Menschen trotz möglicher mehrfacher Ernten im Jahr verhungern, wenn das Heimatland wegen des dort spürbaren Klimawandels buchstäblich im Meer versinkt, dann ist Handeln angesagt.



Diakon
Fred Keilhauer
Jugendarbeit
Tel.: 09721/47 65 348
Mail: jugend.christuskirche@xuxie.com

Herr Garinga berichtete eindrucklich von seiner Arbeit. Viele kleine Schritte können die Welt bewegen. Viele kleine Schritte können Zukunft verschaffen. Doch die Gehenden benötigen Hilfe. Eine Kollekte von 430 Euro und Spenden von mehr als 200 Euro sind ein wichtiges Zeichen der Solidarität. Dank sei an dieser Stelle allen Spenderinnen und Spendern gesagt.



Yvonne Akers
Leiterin des ChristusKiGa
Tel.: 09721/42972

Mitarbeitendenempfang

*Liebe ehrenamtliche Mitarbeitende,
liebe Gemeindeglieder,*

die Arbeit unserer Gemeinde wird stark geprägt durch die vielen unermüdlichen Helferinnen und Helfer. Was für manche selbstverständlich ist, nämlich seiner Kirche zu dienen auch im Ehrenamt, ist bei weitem nicht selbstverständlich. Darum soll an dieser Stelle einmal Dank gesagt werden. Dank für das Gebet, Dank für die vielen Ideen, Dank für die Wege und Handgriffe, Dank für die zahlreiche Unterstützung in den bunten Feldern unseres Kirchengemeindeackers, Dank auch für die vielen Spenden. Unserem Dank wollen wir Ausdruck verleihen in unserem Ehrenamtlichenempfang am Samstag, den 16. Januar 18:00 Uhr in der Arche. Kommen Sie vorbei zum Gottesdienst und dem anschließenden gemütlichen Beisammensein.

Ihre Pfarrerrinnen und Pfarrer, Diakon und Sekretärin.

Abschied von Karin Berger



Am 30. Oktober verabschiedeten wir mit vielen Gästen unsere langjährige Kindergartenleiterin Karin Berger in den wohlverdienten Ruhestand. Nach einem ausgiebigen Abschiedsfest im Kindergarten ging's weiter zu einem Mitmachkonzert in der Christuskirche, sowie einem Verabschiedungsgottesdienst für Groß und Klein, ganz speziell zugeschnitten auf Karin Berger: es gab eine Geschichte am „Kamin“, wozu sie in einem Schaukelstuhl Platz nahm. Stefan Itze und Klaus Lausten intonierten zusammen das neue, von Klaus Lausten komponierte Lied des Christuskinder Gartens. Nach dem Gottesdienst gab es einen fröhlichen Umtrunk in den Gemeinderäumen, wo nach den offiziellen Grußworten jeder ganz persönlich von „seiner“ Karin Abschied nehmen konnte.



Seniorenkreis

01. Dezember, 14:00 Uhr

Adventsgestecke selbst gestaltet und Adventsfeier mit dem Kindergarten.

19. Januar, 14:00 Uhr

Thema: Jahreslosung

Referentin: Pfrin. Grit Plöbel

Verantwortlich:

Isolde Denner/Petra Knappke

Ort: Gemeinderäume Christuskirche

12. Dezember, 15:00 Uhr



Alleinerziehenden Selbsthilfegruppe

Ort: Gemeinderäume Christuskirche



Frauenfrühstück

09. Dezember, 09:00 Uhr

Fränkische Mundartgedichte zum Schmunzeln. Vortragender: Roland Bötsch, Spezialist für fränkische Mundart

Eintritt ist frei. Kinderbetreuung kann angeboten werden.

13. Januar, 09:00 Uhr

„Liebe dich selbst wie deinen Nächsten“ – Sich selbst annehmen und erfüllt leben.

Referentin: Vera Flohr, Christliche Beraterin

Eintritt ist frei. Kinderbetreuung kann angeboten werden.

Verantwortlich: Barbara Hellmann

Ort: Christuskirche Schweinfurt

17. Dezember, 9:30 Uhr



Gespräch am Morgen

Betriebsbesichtigung einer regionalen Likörfabrik

Likörverkostung und Einkaufsmöglichkeit. Firma Weber, Gebauer's Gesundheits-, Natursäfte, Spirituosen, Wildenstall 1, Marktsteinach. Einkehr zum Spanferkelessen.

Treffpkt.: Christuskirche 9:30 Uhr

Verantwortlich: Pfr. Schewe

Taufen

Beerdigungen

Unser neuer Elternbeirat



Seit Oktober werden die Geschicke unserer Kindergarten- und Schulkinder zusammen mit einem neuen Elternbeirat gelenkt. Ein herzliches Dankeschön all denjenigen, die nun „vorne“ dranstehen und denjenigen, die dieses wunderbare Team unterstützen. Carsten Kratzer, Ralf Brändlein, Sabine Engert, Daniela Glos, Petra Schneider, Roman Ludwig, Daniela Binge, Thorsten Ziegler, Marco Dittmar, Katharina Kit, Simone Weiß.

Handarbeiten der Arbeitsgruppe

Im Anschluss an den Gottesdienst am 1. Advent (29.11.) findet in der Arche wieder der Verkauf der Handarbeiten der Arbeitsgruppe statt. Der Erlös kommt unserer Gemeinde zugute.

Adventssingen

Auch in diesem Jahr gibt es wieder das Adventssingen: Miteinander altbekannte und vielleicht auch neuere Adventslieder singen, Gedichte und Geschichten zum Advent hören und anschließend noch einen Moment bei Gebäck und Punsch verweilen.

Dazu laden wir am 2. Advent (06.12.) um 17:00 Uhr in die Arche ein und am 3. Advent (13.12.) um 17:00 Uhr in die Christuskirche.

Gebet am Nachmittag

Ab Dezember werden wir in unserer Kirchengemeinde immer wieder einmal Nachmittagsandachten anbieten. Diese sollen bewusst zu einer Zeit stattfinden, in der gerade auch ältere Menschen, denen die Dunkelheit am Abend zu schaffen macht, den Weg in die Kirche leichter gehen können. Daher beginnen sie 15:30 Uhr. Es ist ein erster Versuch, der im Dezember und Januar startet. Vielleicht werden wir diesen Versuch weiter fortführen in der Passionszeit oder zu anderen Anlässen. Wir hoffen, dass wir das bisherige Angebot dadurch gut erweitern. Termine: 08.12.2009/ 19.01.2010

Adventshaus

Am 2. Advent (06.12.) ist die Arche wieder ein Adventshaus. Alle sind eingeladen: Familie, Alleinstehende, Junge, Alte, aus der Gartenstadt, aus Pfändhausen, von der Haardt, aus Dittelbrunn, eben aus der ganzen Gemeinde.

Ab 14:30 Uhr sind Sie eingeladen, die unterschiedlichen Angebote zu nutzen, um den Advent miteinander zu feiern. Mit Kaffee, Tee, Glühwein, Stollen und Geschichten am Kamin, Bastelmöglichkeiten, einer Verkaufsausstellung von Keramiken zugunsten unserer Partnerschaft mit Rio de Janeiro und der Möglichkeit, selber zu musizieren, kann der Advent von allen Generationen mit allen Sinnen entdeckt werden. Das Adventshaus endet um 17:00 Uhr mit einem gemeinsamen Adventssingen. Mit Adventsliedern, Texten und der Musik der Flötengruppe wollen wir diesen Nachmittag ausklingen lassen.

Kirchenmäuse

In der Arche ist die Maus drin!

Aber da freuen wir uns natürlich drüber. Die Gruppe der Kirchenmäuse wächst, und wenn du zwischen 6 und 10 Jahre alt bist und noch nicht dort warst, dann hast du was verpasst. Aber du kannst natürlich schnell dazukommen! Unsere nächsten Treffen sind am 11. Dezember und am 15. und 29. Januar - jeweils 15:00 - 17:00 Uhr in der Arche!

Abendgottesdienste in Hambach

Über viele Jahre hat sich in Hambach am letzten Sonntag im Monat immer eine Hand voll Menschen zum evangelischen Abendgottesdienst in der kath. Kirche getroffen. Ab Januar werden diese Andachten in anderer Form weitergeführt: Wir wollen die ökumenische Zusammenarbeit betonen. Deshalb feiern wir im Januar den ökumenischen Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen im Dreierbund von Arche, St. Rochus und Mariä Geburt, im Sommer den ökumenischen Gottesdienst am Marterl, und am 1. Advent gibt es wie bisher zusammen mit der Musikschule Hambach Musik und Texte zum Advent. Geplant ist außerdem ein ökumenischer Gottesdienst im Frühjahr.

Keramik für die Partnerschaft

Im Rahmen des Adventshauses laden wir ganz herzlich zu einer Verkaufsausstellung von Tonarbeiten in die Arche ein. Die Ausstellung ist nach dem Gottesdienst von 11:45 Uhr bis zum Ende des Adventshauses um 17:00 Uhr geöffnet.

Zum Verkauf werden handgefertigte Gefäße mit und ohne Glasur angeboten, die im Einklang zum Naturmaterial „Ton“ interessante Formen aufweisen. Vereinzelt auch praktische Arbeiten zum Gebrauch sowie Gehänge aus angeschwemmten Wurzeln vom Bodenseeufer, vernetzt mit bemalten Tonscheiben für Haus und Garten.

Der Erlös des Verkaufes kommt unserer Kinderkrippe (Creche) in Rio de Janeiro zugute. *Ellen Blanke*

GoKids - neuer Kindergottesdienst

Ab Januar wird es bei uns wieder einen Gottesdienst für Kinder geben. Unter dem Titel „GoKids“ laden wir alle Kinder ab der 1. Klasse jeweils am 2. Sonntag im Monat zu einem Gottesdienst ein, in dem wir miteinander eine Geschichte hören, singen, malen oder basteln. Dieser Gottesdienst beginnt gemeinsam mit den Erwachsenen um 10:45 Uhr in der Arche. Danach feiern wir oben im Saal weiter und beenden unseren Gottesdienst zeitgleich mit den Erwachsenen. Am 10.01.2010 geht's los. Das Team von „GoKids“ freut sich auf Euer Kommen!



21. Januar, 09:30 Uhr

Gespräch am Morgen Lässt sich Parkinson weg- zaubern?

Ein Gespräch mit dem ehemaligen Hochleistungsschwimmer Prof. Dr. Heiko Brüsch - jetzt Hobby-Zauberer - und seinem Therapeuten Prof. Dr. Dr. Kuhn vom Leopoldina Krankenhaus.
Verantwortlich: Pfr. Schewe
Ort: Arche

Girls Only - CVJM

12-15 Jahre

Dienstags im Jugendraum der Christuskirche von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr,

Verantwortlich: Tanja Kelz,
Melanie Weber, Maraike Skjellet



Mutter-Vater-Kind- Spielgruppen

montags in der Arche
Dittelbrunn

verantwortlich: Frau Sabine
Neder, Tel.: 09721/ 472663

montags 14tägig im
Kindergarten Christuskirche
verantwortlich: Frau Dajana
Teuchner,

dienstags im Kindergarten
Christuskirche
verantwortlich: Frau Kerstin
Panzer, Tel.: 09721/ 4725252

mittwochs in der Arche
Dittelbrunn

verantwortlich: Frau Sandra
Sembach, Tel.: 09721/ 186130

Reise nach Burgund

Wer möchte mitfahren?
Bitte (noch unverbindlich) im
Pfarramt vormerken lassen.



Pfarramt:
Ludwigstr. 14
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21860
Fax 09721/299326
Mail: gustav-adolf-sw@t-online.de

Sekretärin
Frau Gutmann
Mo, Di, Do, Fr
9:00–11:00 Uhr
Mi 15:00–17:00 Uhr

Gustav-Adolf-Kirche



Pfarrer
Manfred Herbert
Ludwigstr. 14
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21860
Fax 09721/299326
gustav-adolf-sw@t-online.de

Vertrauensfrau
Lydia Baumgartner
Tel.: 09721/ 21505

Kindergartenleiterin
Brigitte Grimm
Tel. 09721/ 27716

WEIHNACHTEN - Himmel geerdet

Liebe Mitchristen der Gustav-Adolf-Kirche!

Weihnachten ist da, wo Himmel und Erde sich berühren - im Stall von Bethlehem. Weihnachten ist da, wo wir vor unserer schönen Rhöner Krippe stehen. Diese fränkische Krippe wird in unserer Gustav-Adolf-Kirche beim „1. Ökumenischen Krippenweg“ in Schweinfurt vom 2. Advent 2009 bis Epiphania (6. Januar 2010) jeweils nach dem Gottesdienst an den Sonn- und Feiertagen bis 12:00 Uhr einem breiten Publikum zugänglich gemacht.

Weihnachten ist auch da, wo das bekannteste deutsche Weihnachtslied, welches zum Volkslied geworden ist, andächtig gesungen wird: „Stille Nacht, heilige Nacht“, gedichtet von Joseph Mohr. Kaum bekannt sind jedoch die letzten drei, in unserem Gesangbuch (EG Nr. 46) nicht ausgedruckten Strophen dieses geistvollen Liedes:

Taufen

Bestattungen

*Stille Nacht, heilige Nacht,
die der Welt Heil gebracht.
Aus des Himmels goldenen Höhn
uns der Gnaden Fülle lässt sehn:
Jesus in Menschengestalt -
Jesus in Menschengestalt!*

*Stille Nacht, heilige Nacht,
wo sich heut alle Macht
väterlicher Liebe ergoss-
und als Bruder huldvoll
umschloss
Jesus die Völker der Welt -
Jesus die Völker der Welt!*

*Stille Nacht, heilige Nacht,
lange schon uns bedacht,
als der Herr vom Grimme befreit
in der Väter urgrauer Zeit
aller Welt Schonung verhiß -
aller Welt Schonung verhiß.*

Eine friedvolle, vom gütigen Lächeln des göttlichen Jesuskinds erfüllte Weihnacht und ein gesegnetes Neues Jahr wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer

Manfred Herbert

Geburtstage

*Unseren Jubilaren wünschen wir
einen schönen Tag und Gottes Segen
im neuen Lebensjahr!*

Termine

Bibelstunde im Paul-Gerhardt-Haus

*Donnerstag, 21.01., 18:15 Uhr
Pfr. M. Herbert*

Ökumenischer Bibelgesprächskreis

*07.12., 11.01. u. 25.01., 17:00 Uhr,
Augustinum
N. Pache*

Frauenkreis

09.12., 19:30 Uhr

Besinnliches zur Adventszeit

Frau Lydia Baumgartner

13.01., 19:30 Uhr

Thema: „Gedanken zur Jahreslosung“

Pfr. Herbert

Kirchenchorproben

*07.12., 14.12. (Weihnachtsfeier),
21.12., 11.01., 18.01., 25.01.
um 19:30 Uhr in der Kirche
Leitung: Kantor Joachim Trunte*

Treffen der Gemeindehilfen

27.01. ab 15:00 Uhr im Pfarrhaus

Augustinum

14.12., 17:00 Uhr

Wir singen Advents- und Winterlieder

04.01., 17:00 Uhr

Offenes Weihnachtssingen

Pfarramt
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/31656
Fax 09721/34195
pfarramt@sankt-lukas.de

Sekretärin
Claudia Mützel
Di, Mi, Fr 9:00-12:00
Do 14:00-17:00



St. Lukas



Pfr.
Christian v. Rotenhan
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/386165
rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin.
Christiana v. Rotenhan
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/386165
christiana.v.rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin. Gisela Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/7309447
gisela.bruckmann@gmx.de



Pfrin. Susanne Rosa
Krankenhausseelsorge
im Leopoldina-Krankenhaus
Kontakt über die Pforte
09721/720-0

Beerdigungen

Gut Deutschhof

Sieger!

Am Gemeindefest der Kirchengemeinde St. Lukas im Juli diesen Jahres veranstalteten die beiden Kindertagesstätten St. Lukas und „Katharina-Gundrum-Haus“ einen Luftballonweitflug. Grund dafür waren die Jubiläen der beiden Einrichtungen: die KiTa St. Lukas feierte ihren 35. Geburtstag und der Montessori-Kindergarten „Katharina-Gundrum-Haus“ sein 20jähriges Bestehen.



Nach dem Festgottesdienst wurden viele bunte Luftballons auf die Reise geschickt. Der Wetterbericht hatte für diesen Tag leicht unbeständiges Wetter mit Westwind gemeldet und alle Beteiligten waren sehr gespannt darauf, wo die Ballons landen und natürlich auch gefunden werden würden. Die ersten Luftballonkarten kamen bald zurück, und es bestätigte sich die Windrichtung; sie waren alle nach Osten geflogen. Ende September hatten wir 16 Karten gesammelt und begannen mit der Auswertung: Der weiteste Luftballon war bei Annaberg-Buchholz (270 km) gelandet!

Anlässlich des Internationalen Büfetts in der Kindertagesstätte St. Lukas wurden die drei Kinder, deren Luftballons am weitesten geflogen waren, mit einem kleinen Buchgeschenk überrascht. Auf dem Foto sind Theresa, Florian und Lars zu sehen, deren Luftballons 214 km, 270 km und 248 km zurückgelegt hatten.

Herzlichen Glückwunsch!!

Gott hat die Welt gemacht - Wir reisen um die Welt

So lautet das Jahresthema in unserer Kindertagesstätte im Gut Deutschhof. Unsere Welt ist riesengroß und in ihrer Größe für ein Kindergartenkind schwer vorstellbar.

Deshalb fangen wir im Kleinen an und erforschen zuerst einmal unsere nächste Umgebung.

Wo wohnen wir? In welcher Straße, welcher Stadt, welchem Land? Wir haben mit den Kindern die Stadt genauer betrachtet. Wichtige Gebäude erkundet, den Schroturm erklommen, einen Besuch bei Oberbürgermeisterin Grieser gemacht und vieles mehr.

Danach werden wir unsere Nachbarländer, die Pole und Meere kennen lernen und schließlich auch alle anderen Erdteile.

Auch die unterschiedlichen Lebensweisen der Menschen werden in unserem Thema eine große Rolle spielen. Doch vor allem möchten wir eines: den Kindern die Augen öffnen für die Einzigartigkeit unserer Welt und ihnen zeigen, wie wichtig es ist, sie zu schützen und zu bewahren.

Laute Töne - zarte Klänge



Laute Töne und zarte Klänge waren am gemeinsamen Konfi-Wochenende in Neuendettelsau zu hören. Was ist gerecht? Wie sieht Gerechtigkeit bei Gott aus? Wenn eine Schulklasse mit 20 Schülern 60 Euro in der Kasse hat und einen Ausflug in ein Spaßbad vorhat, wer soll etwas vom dem Geld bekommen? Etwa jeder den gleichen Betrag oder die beiden Kinder, die mit ihren Familien von Sozialhilfe leben, einen höheren Betrag und ein paar andere dafür nichts? Die Erfahrung, dass wir auf der Erde nicht alleine sind, konnten wir im Zentrum „Mission EineWelt“ machen und auch neue Seiten an uns entdecken, z. B. bei der obligatorischen Nachtwanderung. Alles in allem: ein buntes Wochenende!

Termine

Meditationskreis

Montags 8:15 Uhr
Gemeindsaal St. Lukas
Herr Pfefferkorn

Singkreis Deutschhof und St. Salvator

Montags 19:30 Uhr
Kirchsaal Gut Deutschhof
Frau Dr. Stoßberg 31724

Krabbelgruppe

Dienstags 9:00 – 11:00 Uhr
Gemeindsaal St. Lukas
Frau Fenn 5417182

CVJM-Mädchen-Jungschar „Bunte Zebras“

Dienstags 16:30 - 18:00 Uhr
Jugendkeller St. Lukas
(pausiert in den Weihnachtsferien)

CVJM-Jungen-Jungschar „Berglöwe“

Freitags 16:30 - 18:00 Uhr
Jugendkeller St. Lukas
(pausiert in den Weihnachtsferien)

Anonyme Alkoholiker (AA-Gruppe)

Dienstags 19:30 Uhr
Jugendkeller St. Lukas, (Team)

Gebets- und Bibelkreis der Aussiedler

Donnerstags 14:00 – 16:00 Uhr
Sonntags 15:00 – 17:00 Uhr
Gemeindsaal Gut Deutschhof

Sprachkreis Deutsch

Freitags 9:00 – 10:30 Uhr
Büro II, Frau Andreas

Kirchenvorstand

08. Dezember, 19:30 Uhr
Verantwortlich: Pfr. v. Rotenhan
Ort: St. Lukas / Weißer Saal



Im Gut Deutschhof tut sich was

Alles, was Atem hat, lobe den Herrn! Ökumenischer Klang im Gut Deutschhof

Frauen aus Kamerun haben die Liturgie des Weltgebets-tags 2010 vorbereitet. Eine Einführung in Möglichkeiten zur Gestaltung des Gottesdienstes und Information zu Land und Leuten gibt es am 28. Januar, 14-17:30 Uhr, im Evangelischen Gemeindehaus in der Friedenstraße.

Herzliche Einladung!

Ansprechpartnerin für alle, die den Gottesdienst am 5. März im Gut Deutschhof mitgestalten wollen: Pfarrerin Bruckmann, Tel. 7309447.

Ökumenisches Nachtgebet

Zur Ruhe kommen, gemeinsam beten und singen, sich stärken lassen für den Alltag, darum geht es beim ökumenischen Nachtgebet. Vier Mal im Jahr, jeweils in einer anderen unserer evangelischen und katholischen Stadtteilkirchen, treffen wir uns dazu; das nächste Mal am 27. Januar, 20 Uhr, in St. Maximilian Kolbe.

„Musikalische Ökumene“ war der Grundgedanke des Konzertes am 11. Oktober im Gut Deutschhof. 20 Jahre, nachdem der evangelische Singkreis und der Chor der katholischen Schwes-tergemeinde St. Maximilian Kolbe gemeinsam die Kantate „Gebt unserm Gott die Ehre“ von G. Gunsenheimer aufgeführt hatten, musizierte nun wieder eine große ökumenische Chor-gemeinschaft im voll besetzten Kirchsaal. Zunächst einzeln und später alle gemeinsam boten der „Singkreis Deutschhof und St. Salvator“ unter der Leitung von Petra Hurth, der Chor „vox communis“ der Pfarrgemeinde St. Peter und Paul und Maximilian Kolbe (Leitung: Martin Dinkel), der „Chorus Pastorum“ (eine Männerschola mit u.a. vier evangelischen und zwei katholischen Pfarrern) unter der Leitung von Günter Nürnberger sowie ein Streichquartett (Pfr. Dr. W. Weich, Pfr. M. Herbert, B. Höger, Pfr. G. Kelber) ein reichhaltiges Pro-gramm. Gesangssolistinnen waren Heike Bauer und Pfarrerin Grit Plöbel (Sopran); am Digitalpiano beeindruckte der kleine Christian Model. Das Publikum bedankte sich mit großem Applaus. Die Sammlung für die Finanzierung des Kirchsaales erbrachte 575 Euro.

Herzlichen Dank allen, die sich hier so engagiert haben!

Unsere Sammlungen in der Gemeinde

Förderkreis Kirchbau Deutschhof	295,-- Euro
Mikrofonanlage Deutschhof	90,-- Euro
Aufzug St. Lukas	20,-- Euro
Altenheim Dr. Carl-Wolff, Rumänien	85,-- Euro
Monatssammlungen	80,-- Euro
Bom Samaritano Brasilien	12,-- Euro
Brot für die Welt	20,-- Euro
Kindergarten KGH	110,-- Euro
Kirche Gut Deutschhof	20,-- Euro
Gemeindearbeit	315,50 Euro
Diak. Unterstützungen	125,-- Euro
Tsunamiopfer Sumatra	100,-- Euro
Kirchenschmuck	20,-- Euro
Betonsanierung	100,-- Euro
Krankenhausseelsorge Leopoldina	50,-- Euro
„Wo am nötigsten“	20,-- Euro

Spendenbarometer Aufzug Stand 30.10.09 5.906,-- Euro

Tauftagstermin



- 05.12. mit Pfrin. v. Rotenhan
- 10.01. mit Pfrin. Bruckmann
- 27.02. mit Pfrin. Bruckmann (nur im Gut Deutschhof)
- 06.03. mit Pfrin. v. Rotenhan
- 10.04. mit Pfrin. Bruckmann

Spendenkonto

Evangelisches Pfarramt St.Lukas

Konto: 818 500

Sparkasse Schweinfurt BLZ: 793 501 01

Termine

Mit dem EFS in das Jahr 2010

Zum Beginn des neuen Jahres feiert der Evangelische Frauenbund am 19. Januar um 15:00 Uhr einen Gottesdienst in der Kirche im Gut Deutschhof. Im Anschluss an den Gottesdienst ist Gelegenheit zum Gespräch im Gemeindesaal, mit Rückblick auf die Paris-Reisen. Herzliche Einladung!

Ökumenischer Kinderbibeltag 2010

Am Samstag, den 30. Januar 2010 veranstalten unsere Nachbargemeinden Peter und Paul und M. Kolbe mit uns einen Kinderbibeltag im Gemeindehaus St. Lukas zum bekannten Bruderpaar Jakob und Esau. Wenn Sie selbst diesen Tag miterleben möchten als Musikerin, als Geschichtenerzählerin, Köchin oder weil Sie Freude haben mit uns Jakob und Esau zu entdecken, dann teilen Sie uns das bitte mit. Wir freuen uns auf Sie und ihre Kinder!

Erlös des Gemeindefestes 2009

Wir freuen uns über einen Gesamterlös von 1.833,24 Euro, der wie jedes Jahr zwischen Kirchengemeinde, Kindergarten St. Lukas und Katharina-Gundrum-Haus aufgeteilt wird. So ergibt sich für jeden ein Anteil von 611,08 Euro.

Nächstes Jahr in Jerusalem

So verabschieden sich Juden auf der ganzen Welt voneinander. Sie drücken als gläubige Juden damit ihre Sehnsucht nach „ihrer“ heiligen Stadt aus. Haben wir als Christen nicht auch den heimlichen Wunsch, einmal im Leben das Land und die Orte Jesu selber zu sehen? Wir, die Kirchengemeinde St. Lukas und der CVJM Schweinfurt wollen Ihnen diesen Wunsch im Jahr 2010 erfüllen! Vom 26. Mai - 04. Juni 2010 (Pfingstferien) fliegen wir mit Ihnen mit der Lufthansa nach Israel und zeigen Ihnen alles!

Wir stellen Ihnen die Reise am 01. Dezember 2009 um 19:30 Uhr im Gemeindesaal von St. Lukas vor. Kommen Sie oder rufen Sie an: 09721/38440, Mail: j.diegritzde2000@yahoo.de

*Ihre Kirchenrat Jürg Diegritz und H. Ackermann,
Leitender CVJM-Sekretär in Schweinfurt*

Frauenkreis, 16. Dezember, 19:30 Uhr

Adventliches Beisammensein und Jahresabschluss
Bitte Plätzchen mitbringen! Nachdenken, wie es weitergeht.
Verantwortlich: Fr. Eitner u. Fr. Pfister
Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Waldweihnacht, 17. Dezember, 17:00 Uhr

Verantwortlich: KITA St. Lukas
Ort: Wildpark an den drei Eichen

Café activ

02. Dezember, 14:00 Uhr
13. Januar 2010, 14:00 Uhr
Verantwortlich:
Hr. Kittel u. Hr. Fuchs
Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Bibelgesprächskreis für Erwachsene

09. Dezember, 19:30 Uhr
13. / 27. Januar, 19:30 Uhr
Verantwortlich: Hr. Pache
Ort: St. Lukas / Kindergottesdienstraum (Büro II)

Seniorentreff

10. Dezember, 15:00 Uhr:

Geburtstage feiern.

Mit einer Andacht, Kaffee und Kuchen, und mit Theater, Geschichten und Liedern in der Adventszeit - mit der Kindertagesstätte Gut Deutschhof

21. Januar, 15:00 Uhr:

Kaffee und Kuchen, und: "Euer Herz erschrecke nicht! Entdeckungen zur Jahreslosung 2010".

Ab 14:30 Uhr jeweils Fingergymnastik mit Frau Weber

Konfirmandentag (Gruppe 2)

12. Dezember, 10:00 Uhr
13. / 20. / 27. Januar, 17:00 Uhr
Verantwortlich: Pfrin. Bruckmann
Ort: Evangelisches Gemeindezentrum Gut Deutschhof - Gemeindesaal

Konfirmandentag (Gruppe 1)

12. Dezember, 10:00 Uhr
16. Januar, 10:00 Uhr
Verantwortlich: Pfrin. v. Rotenhan
Ort: St. Lukas / Großer Saal

Der Gemeindebrief Februar liegt ab 29. Januar zum Austragen bereit.



Pfarramt:
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21655
Fax 09721/185712
pfarramt.stjohannis.sw@elkb.de
www.schweinfurt-stjohannis-evangelisch.de

Sekretärin
Gertrud Memmel
Mo-Fr 9:00-12:00

St. Johannis



Dekan Oliver Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/23585
dekanat.schweinfurt@elkb.de



Pfarrerin Elke Münster
Martin-Luther-Platz 16
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/189539
Elke.Muenster@elkb.de



Pfarrerin
Dr. Tais Doriléa Kind Strelow
Graben 10
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/7304661
Tais.Strelow@elkb.de



Diakon Norbert Holzheid
Frauengasse 4
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/185188 (privat)
Tel. 09721/21655 (dienstlich)
norbert.holzheid@elkb.de

Evangelische
Kindertagesstätte
St. Johannis
Leitung: Angelika Wolz
Tel. 09721/22332

Evangelische
Kindertagesstätte
St. Salvator
Leitung: Eva Sommer
Tel. 09721/24727

St. Salvator

Kita St. Johannis

Wie auch in den letzten Jahren binden fleißige Muttis Kränze und Adventsgestecke. Ab Dienstag 24.11. können während der Öffnungszeiten bereits im Kindergarten Gestecke gekauft werden. An den Adventssonntagen werden nach den Gottesdiensten Gestecke, selbst gebackene Plätzchen und Marmelade verkauft. Der Erlös wird in die Umbaukasse der Kindertagesstätte fließen. Wir warten sehnsüchtig auf den Erweiterungsbau für die zweite Krippengruppe.



Am 22.12.09 feiern wir um 17:00 Uhr unseren Weihnachtsgottesdienst in der St. Johanniskirche. Auch Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Allen Gemeindemitgliedern, die wir nicht mehr persönlich sehen, wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr.

Ihr Team aus der Kindertagesstätte.

„Adventskalender“ im Schaukasten am Graben:
Ein adventlicher Gedanke für jeden Tag, ein Bild,
ein Geistesblitz... Schauen Sie mal rein!

A CEREMONY OF CAROLS

Adventskonzert der „jungen-stimmen-schweinfurt“



Am Sonntag, 6.12.09, findet um 17:00 Uhr in der St. Johannis-kirche ein Konzert des Mädchenchores „junge-stimmen-schweinfurt“ statt. Mit einem anspruchsvollen Programm laden die jungen Mädchen zwischen 9 und 17 Jahren zu einer stimmungsvollen Adventsmusik ein.

Unter der Leitung von Andrea Balzer singt das junge Ensemble Benjamin Britten's op. 28 "A Ceremony Of Carols" für gleichstimmigen Chor und Harfe (Christine Eberherr). Die "Ceremony Of Carols" sind eine Weihnachtsliedersammlung, die Britten 1942 auf seiner Heimreise mit dem Schiff von Amerika nach Großbritannien komponierte. Die Texte stammen aus einer Sammlung von Gedichten von Gerald Bullett und inspirierten ihn zu seiner Komposition. Heute zählen seine "Carols" zu seinen bekanntesten Kompositionen.

Außerdem interpretiert der Chor geistliche a-capella Musik aus dem 19. und 20. Jh., u. a. eine Magnificat-Vertonung von Javier Busto und ein gesungenes Präludium von Marek Jasinski.

Karten für das Konzert sind ab dem 16.11. im Vorverkauf im Musikhaus Neuner (Tel.: 09721/22555), in der Buchhandlung Collibri und im Evang. Pfarramt St. Johannis (Tel.: 09721/21655) erhältlich; Abendkasse: ab 16:00 Uhr.

03. Dezember, 14:30 Uhr

19. Januar, 14:30 Uhr

Geburtstagskaffee

Gemütliche Geburtstagskaffeerunde für Menschen ab 65 Jahren

Verantwortlich: Diakon Holzheid

Ort: Martin-Luther-Haus

8. Dezember, 12. Januar, 9:00 Uhr,

Dienstagsplausch Seniorenfrühstück

Frühstück für Senioren

mit Diakon Holzheid

3,00 Euro pro Person.

Ort: Martin-Luther-Haus

Seniorentreff

10. Dezember, 14:30 Uhr

„Die Weihnatskrippe“ mit Philipp Völker

18. Januar, 14:30 Uhr

Eine Zeitreise durch das alte Schweinfurt

21. Januar, 14:30 Uhr

Jahreslosung 2010

Dekan Oliver Bruckmann mit Gedanken zur Jahreslosung

Ort: Martin-Luther-Haus

08. Dezember, 15:00 Uhr

26. Januar, 15:00 Uhr

KiA Kreativ im Alter

Gemütliche Seniorenrunde

Verantwortlich: A. Fuchs

Ort: Mesnerhaus

23. Januar, 08:30 Uhr

Konfirmandentag

Thema: „Eine Welt“

Verantwortlich: Pfrin. Münster

Ort: Martin-Luther-Haus

05. Dezember, 08:30 Uhr

Präparandentag

Unterricht für die

Präparandengruppe

Verantwortlich: Pfrin. Dr. Strelow

Ort: Mesnerhaus

Taufen

Trauungen

Seniorenweihnachtsfeier für ALLE



Seniorenweihnachtsfeier
am Dienstag, 15. Dezember 2009,
Evangelisches Gemeindehaus, 14:30 Uhr.

- Buntbes Programm mit „Schäfers Keyboard Schule“
- Kinderdarbietung und besinnliche Texte
- Zeit füreinander
- Zeit zum Gespräch
- Gemeinschaft erleben

Gastgeber: Seniorenarbeit im Dekanat, St. Johannis und
die Marktkaufleute und Schausteller Schweinfurt

Seniorenabendmahl

10. Dezember, 16:00 Uhr
Seniorenabendmahl in der
St. Johannis-Kirche.



Krippenführungen

13. Dezember 2009 - 11:00 Uhr
Krippenführung

20. Dezember 2009 - 15:00 Uhr
Krippenführung

25. Dezember 2009 - 15:00 Uhr
Krippenführung

Kita St. Salvator

Am Mittwoch den 28. Oktober luden wir zu einem Elternabend ein. Als Referentin konnten wir Frau Lechner-Horn von der Erziehungsberatungsstelle Schweinfurt gewinnen. Sehr zu unserer Freude sind viele Mütter und ein Vater zu diesem Abend gekommen. Unser Anliegen war es, bei den Eltern Vorurteile gegenüber der Erziehungsberatungsstelle abzubauen, Vertrauen aufzubauen und es betroffenen Eltern leichter zu machen, dort Hilfe zu suchen. Frau Lechner-Horn ist dies gut gelungen. Sie stellte sehr informativ und sehr einfühlsam ihre Einrichtung und ihre Arbeit dort vor.

Da der erste Teil dieses Abends in einem Raum im Untergeschoss stattfand, konnten wir unser Vorhaben mit diesem Raum den Eltern nahebringen. Wir sind nämlich gerade dabei, dort einen neuen Funktionsraum einzurichten. Es wird eine „Kunstwerkstatt“, in der sich die Kinder, in freier Arbeit oder mit Unterstützung Erwachsener, kreativ betätigen können.

Im Mehrzweckraum im Erdgeschoss wurden die Aktivitäten bis Weihnachten besprochen und der Elternbeirat für das neue Kindergartenjahr gewählt. Dieses Jahr sind es fünf Elternbeiräte von denen Herr Michael Strauch den Vorsitz einnimmt.

Die Namen der anderen Elternbeiräte sind: Frau Monika Albert, Frau Michaela Meyer, Frau Ina Schmucker, Frau Tatjana Tierbach.

Präparandenfreizeit



Zur Einführung der neuen Präparandengruppe fand ein gemeinsames Wochenende am Ellertshäuser See statt. Unter der Leitung von Pfarrerin Strelow, Philipp Völker und Diakon Norbert Holzheid beschäftigten sich die Jugendlichen mit dem Thema: „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“. Dieses intensive Wochenende mit Arbeitseinheiten und Freizeitgestaltung fand bei den 25 Präparanden guten Anklang.

Termine

Frauentreff!

*Mittwoch, 16. Dezember und
Mittwoch, 20. Januar, jeweils um
19:30 Uhr im Martin-Luther-Haus.
Die Themen werden von den Frauen
selbst gewählt. Auch Frauen sind
willkommen, die nur mal „schnuppern“
wollen.*

Gesprächskreis für philosophisch-theologisch Interessierte

*Monatliche Treffen, jeweils mittwochs,
19:30 Uhr, Termin nach Abspra-
che. Mögliche Themen: Die „großen“
Erzählungen der Bibel, Mythos und
Geschichte, Religionskritik und Glaube...
neugierig geworden?
Infos bei Pfarrerin Elke Münster
(Tel. 189539).*

Termine für unsere Konfirmanden und Konfirmandeneltern

*Samstag, 12. Dezember:
Konfirmandentag im
Dommuseum in Würzburg
Konfirmanden erleben Kunst im
Anschauen und Ausprobieren.*

*25. Januar um 19:30 Uhr
Endspurt zur Konfirmation!
Konfirmanden-Elternabend am
Montag, im Martin-Luther-Haus.*

„Spuren aus Licht. Tanzend den Advent erleben!“

*Sonntag, 3. Advent, 17:00 Uhr,
in St. Johannis. Ein ganz besonderer
Zugang zu einem Geheimnis –
geeignet nicht nur für Frauen!
Mit Heike Meidel-Masuch.
Danach: Glühwein!*

Engel



**Gott gibt dir einen Engel mit
(Das Braunschweiger Weihnachtslied 1999)**

**Refrain: Gott gibt dir einen Engel mit,
der ist bei dir auf Schritt und Tritt.
Er hat dich lieb, er kennt dein Leid,
schafft Licht, Mut und Geborgenheit.**

- 1. Mein Engel, der heißt Freude,
damit ich nicht vergeude
die Schönheit meines Lebens.
Kein Tag ist hier vergebens.**
- 2. Mein Engel, der singt Lieder,
die jubeln immer wieder
in weihnachtlichen Tagen;
Gott will uns alle tragen.**
- 3. Mein Engel, der heißt Frieden,
wir alle sind verschieden,
doch lasst uns Brücken bauen,
vergeben und vertrauen.**
- 4. Mein Engel, der heißt Sehen,
durch Christus ist´s geschehen!
Die Herrlichkeit wirkt weiter,
sie ist dein Wegbegleiter.**
- 5. Mein Engel, der hat Namen,
die in mein Leben kamen:
ganz ohne Kleid und Schwingen
in vielen kleinen Dingen.**

Propst i.R. Armin Kraft